

**Städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb
„Stadtumbaugebiet Auf den Liethen – Heilbad Heiligenstadt“
– Bekanntmachung –**

1. Auslober

Stadt Heilbad Heiligenstadt, vertreten durch:
Bürgermeister Thomas Spielmann
Aegidienstraße 20, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. (0 36 06) 677 - 0 Fax (0 36 06) 677 - 900
E-Mail: stadtverwaltung@heilbad-heiligenstadt.de

in Zusammenarbeit mit:

Kommunale Wohnungsgesellschaft Obereichsfeld mbH (KOWO) und
Wohnungsgenossenschaft Heiligenstadt e.G. (WG)

Wettbewerbsorganisation und -betreuung:

GRAS Gruppe Architektur & Stadtplanung
Unterer Kreuzweg 6, 01097 Dresden
Tel. (0351) 2523797 Fax (0351) 2523257
Email: info@gras-dresden.de

2. Wettbewerbsaufgabe

Das Wohngebiet Auf den Liethen, ein nördlich der historischen Altstadt gelegenes Plattenbaugewbiet, spielt im Stadtumbauprozess der Stadt Heilbad Heiligenstadt eine zentrale Rolle. Hier soll in dem Gebiet Liethen II durch (Teil-)Rückbau von Wohnblöcken und Nachnutzung mit zeitgemäßen und marktgängigen Wohnungsangeboten ein städtebaulich und funktional integrierter attraktiver Wohnstandort entwickelt werden.

Um das Entwicklungspotenzial der perspektivischen Rückbauflächen zu nutzen und den Bereich Liethen II zu einem hochwertigen Wohnquartier auszubauen, beabsichtigt die Stadt die Auslobung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs. Wettbewerbsaufgabe ist die Entwicklung eines städtebaulich flexiblen Konzeptes für die Quartiersentwicklung des ca. 8 ha großen Gebietes (Realisierungsteil) sowie die Erarbeitung von Entwurfskonzepten für den Um-, Rück- und/oder Neubau von Wohngebäuden einschließlich Neugestaltung des Wohnumfeldes in einem Teilbereich (Ideenteil).

Anlass für die Durchführung des Wettbewerbs ist die Absicht, einen städtebaulich verbindlichen Rahmen als Grundlage für nachfolgende Investorenauswahlverfahren zu erarbeiten. Der Auslober verbindet mit der Durchführung des Wettbewerbs die Erwartung, durch das Zusammenspiel einer dem Standort angemessenen städtebaulichen und funktionalen Struktur eine Qualität zu erzielen, die letztendlich die Grundbedingung für die Attraktivität des Gebietes und damit für ein erfolgreiches Investment und eine nachhaltige Stadtentwicklung ist.

3. Wettbewerbsart

Die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes erfolgt entsprechend RPW 2008 als begrenzt offener städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb. Das Verfahren ist anonym, der Wettbewerb einstufig. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Der Zulassungsbereich umfasst die Bundesrepublik Deutschland.

Die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb ist Interessierten von außerhalb des Zulassungsbereichs, die die Teilnahmebedingungen entsprechend Pkt. 4 erfüllen, mit Bezugnahme auf Artikel 49 des EG-Vertrages möglich.

4. Wettbewerbsteilnehmer

Der Wettbewerb ist auf 30 Teilnehmer beschränkt:

6 Teilnehmer werden ohne Bewerbung aufgrund ihrer Qualifikation vom Auslober für die Teilnahme gesetzt.

3 Teilnehmer werden in einer Bewerbergruppe „Junge Büros“ - Entwurfsverfasser nicht älter als 35 Jahre - anonym ausgelost.

3 Teilnehmer werden in einer Bewerbergruppe „Regionale Büros“ (Landkreis) anonym ausgelost.

18 weitere Teilnehmer und 5 Nachrücker werden aufgrund ihrer Bewerbung anonym ausgelost.

Namen der gesetzten Teilnehmer:

AIG Beraten & Planen, Leinefelde-Worbis

Baufrösche, Kassel

Brodmann-Architekten, Heiligenstadt

Stadtplanungsbüro Dr. Wilke, Erfurt

Umbaustadt, Weimar

Wohnstadt, Weimar

Teilnahmeberechtigt sind

- Natürliche Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatortes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt(-in) und/oder Stadtplaner(-in) berechtigt sind.
- Juristische Personen, deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsarbeit entsprechen. Der gesetzliche Vertreter der juristischen Personen und der/die verantwortliche(n) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.
- Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche und juristische Personen gestellt werden.

Die Zusammenarbeit von Stadtplanern und Architekten wird auf Grund der Spezifik der Wettbewerbsaufgabe empfohlen.

5. Bewerbung

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

- Angaben zum Geschäftssitz mit Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse
- Nachweis zur Teilnahmeberechtigung durch Kopie des Kammermitgliedsausweises; in der Kategorie „Junge Büros“ durch Nachweis über das Geburtsdatum des Entwurfsverfassers

Die Abgabe der Bewerbung erfolgt unter Angabe des Kennwortes „Wettbewerb Auf den Liethen“ sowie ggf. Angabe des Kennwortes „Junge Büros“ bzw. „Regionale Büros“ bis **spätestens 12.06.2013** beim Büro GRAS (Posteingangsstempel). Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Sollte die Zahl der Bewerber die beabsichtigte Teilnehmerzahl übersteigen, wird ein Losverfahren gemäß § 3 (2) RPW 2008 unter besonderer Berücksichtigung junger Büros und regionaler Büros durchgeführt.

Die ausgelosten Wettbewerbsteilnehmer werden bis zum 14.06.2013 benachrichtigt. Wer bis zum 14.06.2013 keine Mitteilung vom Auslober erhalten hat, ist nicht zugelost worden. Es wird um Verständnis gebeten, dass den nichtteilnehmenden Büros keine gesonderte Mitteilung gemacht wird.

6. Termine

Eingang Bewerbungsunterlagen bei GRAS:	12.06.2013
Auslosung der Teilnehmer:	13.06.2013
Benachrichtigung der Teilnehmer:	14.06.2013
Verbindliche Teilnahmeerklärung bis:	18.06.2013
Ausgabe / Versand Wettbewerbsunterlagen:	19.06.2013
Rückfragenkolloquium:	01.07.2013
Abgabe Wettbewerbsarbeiten:	17.09.2013
Preisgerichtssitzung	14.10.2013

7. Preisgericht

Fachpreisrichter:

Herr Roland Adlich, Architekt, Gotha
Herr Olaf Baum, Stadtplaner, Weimar
Herr Prof. Ulf Hestermann, Fachhochschule Erfurt
Frau Simone Hold, Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
Herr Ingo Quaas, Stadtplaner, Weimar

Sachpreisrichter:

Herr Sebastian Döring, Vorstand Kommunale Wohnungsgesellschaft (KoWo)
Herr Volkmar Hartmann, Vorstand Wohnungsgenossenschaft Heiligenstadt (WG)
Herr Thomas Spielmann, Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt
Herr Thomas Stützer, Vorsitzender Bauausschuss Heilbad Heiligenstadt

8. Bindende Entscheidung des Preisgerichts

Der Auslober beabsichtigt, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts, einen der Preisträger mit der weiteren Ausarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans als Grundlage für das anschließende Investorenauswahlverfahren zu beauftragen,

- sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht;
- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird;
- soweit mindestens einer der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer, dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Aus dem Wettbewerb leitet sich keine Verpflichtung zur Beauftragung eines Preisträgers für die weiteren Planungen über die oben genannte Stufe des Rahmenplans hinaus ab.

9. Wettbewerbssumme

Die Wettbewerbssumme wird anteilig als Preisgeld und als Sachkostenerstattung ausbezahlt. Jeder Wettbewerbsteilnehmer, der eine vollständige Arbeit abgeliefert, erhält eine pauschale Sachkostenerstattung von 500 Euro (brutto).

Die Preissumme beträgt 60.000 Euro (brutto), vorgesehen sind folgende Aufteilungen:

1. Preis	19.000 Euro
2. Preis	14.000 Euro
3. Preis	10.000 Euro
4. Preis	7.000 Euro
Anerkennungen	10.000 Euro

10. Sonstige Angaben

Der Wettbewerb wird mit dem Landeswettbewerbsausschuss der Architektenkammer Thüringen unter Beachtung der Richtlinien 92/EWG, der VOF sowie der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008) abgestimmt.